

# DER ERSTE REGEN

Erdling

Mit letzter Kraft dem Sturm entflohen  
Du weißt nicht mehr wohin  
Dein Schicksal mit der Welt verwoben  
Wo sind die Götter hin

Wenn niemand dir die Richtung zeigt  
Wenn der Himmel schweigt  
Musst du dir eingestehen  
Dein Leid trägst du allein

Doch wenn der erste Regen fällt  
Nach ach so langer Zeit  
Erinnere dich, was dich am Leben hält  
Warum du immer noch verbleibst  
Du bist noch lange nicht verwelkt  
Nach Wolken kommt das Licht  
Also zieh mit jedem Tropfen die Hoffnung in dein Ich

Die Zeit fließt unerbittlich  
Und unaufhaltsam fort  
Und sie reißt dich mit, egal wohin  
Sie kennt jeden Ort

Momente die vergehen  
Das Bild langsam verblasst  
Was bleibt ist nur der Widerhall  
Von Liedern voller Hass

Doch wenn der erste Regen fällt  
Nach ach so langer Zeit  
Erinnere dich, was dich am Leben hält  
Warum du immer noch verbleibst  
Du bist noch lange nicht verwelkt  
Nach Wolken kommt das Licht  
Also zieh mit jedem Tropfen die Hoffnung in dein Ich  
Die Hoffnung in dein Ich  
Die Hoffnung in dein Ich

Doch wenn der erste Regen fällt  
Nach ach so langer Zeit  
Erinnere dich, was dich am Leben hält  
Warum du immer noch verbleibst  
Du bist noch lange nicht verwelkt  
Nach Wolken kommt das Licht  
Also zieh mit jedem Tropfen die Hoffnung in dein Ich

Und so fällt das letzte Wort  
Wie ein schriller Chor  
Und die Schreie der Vergangenheit  
Dringen tiefer in dein Ohr

Doch wenn der erste Regen fällt  
Nach ach so langer Zeit  
Lass los was einmal war  
Sei für den Neuanfang bereit  
Sei für den Neuanfang bereit  
Tištěno z pisnicky-akordy.cz